

VSVT Verband Schweizerischer Vermessungstechniker = ASTG association suisse des techniciens-géomètres

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **76 (1978)**

Heft 3

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VSVT ASTG

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres

VSVT - ASTG G V 1978



5. Berufsbildungs- und Standesfragen
 - a) Reglement über die Durchführung interkantona-
ler Fachkurse für Vermessungszeichnerlehrlinge
in der deutschsprachigen Schweiz
 - b) Berufsbild
6. Arbeits- und Vertragsfragen
Neue Lohnvereinbarung (Entwurf)
7. Zeitschrift
 - a) Zeitschriftenvertrag
 - b) Orientierung
8. Jubiläums-GV 1979 50 Jahre VSVT
9. Statutenrevision
10. Anträge
 - a) des Zentralvorstandes
 - b) der Sektionen und der Mitglieder
11. Wahlen
 - a) Zentralvorstand
 - b) Zentralpräsident
 - c) Kommissionen
 - d) Rechnungsrevisor
12. Veteranenehrung
13. Verschiedenes
14. Mitteilungen

Bitte nicht vergessen:

Freitag, 10. März 1978

- Sitzung des erweiterten Zentralvorstandes
- Eröffnung der Fachaussstellung

Samstag, 11. März 1978

- Generalversammlung
- Fachaussstellung
- Damenprogramm
- Bankett mit Unterhaltung

Sektion Zentralschweiz

Generalversammlung vom 11. März 1978 in Luzern

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV 1977 in Weinfelden
3. Jahresberichte
 - a) des Zentralpräsidenten
 - b) des Redaktors
 - c) der Kommissionen
 - d) des Stellenvermittlers
4. Kassawesen
 - a) Jahresrechnung 1977
 - b) Mitgliederbeitrag 1978
 - c) Budget 1979
 - d) Marmotta Leukerbad

Assemblée générale du 11 mars 1978 à Lucerne

Ordre du jour

1. Bienvenue
2. Procès-verbal de l'Assemblée générale 1977 à Wein-
felden
3. Rapport annuel
 - a) du président central
 - b) du rédacteur
 - c) des commissions
 - d) du service de placement
4. Finances
 - a) compte 1977
 - b) cotisation 1978
 - c) budget 1979
 - d) compte «Loèche-les-Bains»
5. Formation professionnelle et questions s'y rapportant
 - a) règlement sur les cours professionnels intercan-
tonaux pour les apprentis de langue allemande
 - b) image de la profession
6. Contrat de travail et questions annexes
Nouvel accord sur les salaires (orientation)
7. Journal
 - a) contrat du journal
 - b) orientation
8. Jubilé du 50e anniversaire de l'ASTG à l'Assemblée
générale 1979

9. Révision des statuts
10. Propositions
 - a) du Comité central
 - b) des sections et des membres
11. Elections
 - a) du Comité central
 - b) du Président central
 - c) des commissions
 - d) de la commission de gestion
12. Membres vétérans
13. Divers
14. Communications

Jahresbericht des Zentralpräsidenten 1977*

Auch im vergangenen Jahr ist das Wort «Rezession» recht viel gehört worden. Langsam beginnen wir uns aber an die veränderten Verhältnisse zu gewöhnen. In einigen Branchen dürfte auch die Talsohle erreicht oder überwunden sein. Ein sensationeller Umschwung zeichnet sich jedoch vorläufig nicht ab.

Sensationelle Ereignisse sind auch bezüglich unseres Verbandsgeschehens nicht zu melden. Trotzdem seien nachfolgend die wichtigsten Geschäfte kurz erläutert.

Zentralvorstand

Der Zentralvorstand hat sich an seiner Sitzung vom 14. Mai 1977 neu konstituiert:

Zentralpräsident	Manfred Loosli	Küttigkofen
Vizepräsident	Joseph Cochard	Baugy-Montreux
Kassier	Hansruedi Lehner	St. Gallen
Sekretär	Alfred Henggeler	Cassina d'Agno
Sekretär Romand	Joseph Cochard	Baugy-Montreux
Protokollführer	Karl Huber	Düdingen
Verwalter		
Leukerbad	Martin Oggier	Turtmann
Beisitzer	Felix Berther	Felsberg

Sekretariat

Nach dem Ausscheiden von Jean Bützberger aus dem Zentralvorstand musste auch das Sekretariat neu bestellt werden. Joseph Cochard beziehungsweise seine Frau hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, die sehr arbeitsintensive Aufgabe zu übernehmen. Sie erledigt seit April 1977 die anfallenden administrativen Arbeiten in vorbildlicher Weise, wofür ich ihr recht herzlich danken möchte.

Adresskartei

Zur Vereinfachung der Administration, insbesondere im Hinblick auf den Einzug der Mitgliederbeiträge und den Versand der Zeitschrift, haben wir beim Bürozentrum Reinach eine Computer-Adresskartei erstellen lassen. Diese Kartei steht auch den Sektionen zur Verfügung. Adresslisten oder Adressetiketten können für wenig Geld auch sektionsweise bezogen werden.

Um die Kartei immer auf dem neuesten Stand halten zu können, bitten wir Sie, fehlerhafte Adressen oder Adressänderungen laufend dem Sekretariat zu melden.

* Die französische Übersetzung folgt anschliessend an den deutschen Text

Verbandsorgan

Anstelle unserer Zeitung «Vermessung – Mensuration» erscheint ab Januar 1978 die neue, gemeinsam mit den anderen interessierten Vereinen herausgegebene Fachzeitschrift «Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik». Grundlage dafür bildet ein Zeitschriftenvertrag, welcher im Sinne der an der GV 1977 beschlossenen Grundsatzerklärung ausgearbeitet wurde. Die neue Zeitschrift erscheint 12mal pro Jahr und wird uns nebst der Orientierung über das Verbandsgeschehen eine Fülle an Fachinformation bieten. Sie wird durch die Redaktionskommission gestaltet, in welcher unser Redaktor Erich Brandenburg als Vertreter des VSVT mitwirkt.

Die Verwaltung der Zeitschrift obliegt der Zeitschriftenkommission. Darin sind wir ebenfalls durch Erich Brandenburg und durch ein weiteres, an der kommenden GV noch zu wählendes Mitglied vertreten.

Mitteilungen oder Beiträge für die Zeitschrift sind an unseren Redaktor Erich Brandenburg, Grienbachstrasse 31, 6300 Zug, zu senden (ab 1. April 1978: Zwischenbächen 2, 8048 Zürich).

Vermessungsprogramm 2000

Gemäss Programm aus dem Jahr 1923 sollten die Erstvermessungen in der Schweiz bis 1976 abgeschlossen sein. Heute sind jedoch lediglich etwa zwei Drittel der Gesamtfläche vermessen. Der restliche Drittel stellt eine willkommene Arbeitsreserve für die in der Vermessung Beschäftigten dar.

Die Aufstellung eines neuen Vermessungsprogrammes ist deshalb zu begrüssen. Die Eidg. Vermessungsdirektion und die Konferenz der Kantonalen Vermessungsämter haben zusammen mit den anderen interessierten Kreisen umfangreiche Erhebungen über Arbeitsvolumen und vorhandene Kapazitäten der privaten Vermessungsbüros angestellt. Nach Auswertung der gesammelten Daten liegt nun der Entwurf zu einem Vermessungsprogramm 2000 vor, welches den Abschluss der Erstvermessungen bis zum Jahr 2000 vorsieht. Es gibt Aufschluss über die noch zu vermessenden Gebiete und die dafür notwendigen Finanzen, welche sicherzustellen aufgrund des Programms versucht werden soll. Gegenwärtig ist die Bereinigung des Programmentwurfes im Gange.

Berufsbildungs- und Standesfragen

Das neue Reglement über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung für den Beruf des Vermessungszeichners ist im November 1977 in Kraft gesetzt worden. Im Anschluss daran wurde ein Modell-Lehrgang für die Lehrlingsausbildung erarbeitet. Damit ist heute die Ausbildung in unserem Berufsstand umfassend und nach den neuesten Erkenntnissen geregelt.

Einiges zu reden gaben einmal mehr die Blockkurse. In Ergänzung zum neuen Ausbildungsreglement musste auch ein neues Reglement über die Durchführung der interkantonalen Fachkurse geschaffen werden. Anlässlich der dazu notwendigen Vernehmlassung wurden die Blockkurse von verschiedenen Seiten in Frage gestellt. Daraufhin hat das BIGA im Juli 1977 zu einer Bereinigungsverhandlung eingeladen. Resultat der Verhandlungen sind die vorläufige Beibehaltung der Blockkurse

und der Erlass eines «vorläufigen Reglementes über die Durchführung interkantonaler Fachkurse für Vermessungszeichnerlehrlinge der deutschsprachigen Schweiz». Für einmal ist also die Gefahr wiederum gebannt, neue diesbezügliche Diskussionen müssen für die Zukunft aber trotzdem erwartet werden.

Die Kommission für Berufsbildungs- und Standesfragen hat unter dem Präsidium von Kollege Hans Keiser in Zusammenarbeit mit den übrigen an der Vermessung interessierten Vereinen den Entwurf zu einem Berufsbild über alle Vermessungsberufe ausgearbeitet. Der Entwurf gibt Auskunft über Aufgaben, Möglichkeiten und Werdegang vom Vermessungszeichner bis zum Ingenieurgeometer. Die Sektionen haben ihre Stellungnahmen dazu bereits abgegeben. Im Moment ist die Bereinigung im Gange. Leider ist vorläufig nur eine deutsche Fassung vorhanden, was die welschen Kollegen bitte entschuldigen wollen. Wir werden selbstverständlich für eine Übersetzung besorgt sein.

Arbeits- und Vertragsfragen

Auf Wunsch der GF wurde 1976 über die Anpassung unserer heute noch gültigen Lohnvereinbarung verhandelt. Der damals ausgehandelte Entwurf, welcher unter anderem anstelle von Altersklassen Praxisjahre vorsah, fand nicht rechtzeitig die Zustimmung des Zentralvorstandes, weil nur seriöse Vergleiche den wirklichen Wert erkennen liessen. Der Entwurf wurde deshalb an die Kommission zur Neuüberprüfung zurückgewiesen. Diese hat inzwischen eine neue Fassung entworfen, welche demnächst der GF vorgelegt werden soll. Er enthält allerdings Forderungen, die nicht unbedingt der heutigen Wirtschaftslage entsprechen. Ich hoffe sehr, dass sich unsere Mitglieder der veränderten Situation auf dem Arbeitsmarkt bewusst sind und sich weiterhin als Partner und nicht als Gegner unserer Arbeitgeber betrachten.

Eigentumswohnung Leukerbad

Die Auslastung der Eigentumswohnung Leukerbad entspricht etwa derjenigen im Jahre 1976. Eine Steigerung war trotz den Bemühungen von Kollege Oggier noch nicht möglich gewesen. Der Zentralvorstand hat nun beschlossen, die Wohnung unseren Mitgliedern zu äusserst günstigen Bedingungen anzubieten. Er erhofft sich davon eine gleichmässige Belegung und bittet Sie alle, liebe Kollegen, vom vorteilhaften Angebot regen Gebrauch zu machen. Vermietung und Reservationen werden direkt von Martin Oggier, 3946 Turtmann, besorgt.

Statutenrevision

Die an der GV 1977 beschlossene Gesamtrevision unserer Verbandsstatuten wird durch eine dafür eingesetzte Spezialkommission unter dem Vorsitz von Martin Oggier bearbeitet. Ein erster Entwurf soll bis zum Sommer 1978 vorliegen.

Jubiläums-GV 1979

1979 wird unser Verband 50 Jahre alt. Eine eigens dafür eingesetzte Kommission bereitet das Jubiläum vor. Ideen und Anregungen nimmt der Präsident, Felix Berther, Fliedweg 198, 7012 Felsberg, gerne entgegen.

Demissionen

Bis heute ist nur der Rücktritt des Schreibenden als Zentralpräsident bekannt. An der kommenden GV wird somit ein neues Zentralvorstandsmitglied und ein neuer Zentralpräsident zu wählen sein.

Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verband und allen Funktionären für den unermüdlichen und selbstlosen Einsatz herzlich danken.

M. F. Loosli

Rapport annuel du Président central 1977

Le mot «récession» a retenti bien des fois pendant l'année écoulée. Cependant nous commençons à nous habituer lentement aux nouvelles conditions. Dans certaines branches de la profession, on a atteint ou dépassé le creux de la vague. Mais une reprise spectaculaire n'est pas pour demain.

Pas d'événements sensationnels à signaler dans la vie de notre association. Voici pourtant brièvement quelques unes des plus importantes de nos préoccupations.

Comité central

Le Comité central s'est constitué comme suit lors de sa séance du 14 mai 1977:

Président central	Manfred Loosli	Küttigkofen
Vice-Président	Joseph Cochard	Baugy-Montreux
Caissier	Hansruedi Lehner	St-Gall
Secrétariat romand	Joseph Cochard	Baugy-Montreux
Procès-verbal	Karl Huber	Guin
Administrateur		
Loèche-les-Bains	Martin Oggier	Tourtemagne
Membre	Felix Berther	Felsberg

Fichier d'adresses

Pour simplifier l'administration, en particulier pour la rentrée des cotisations et l'envoi du journal, nous avons fait établir par le bureau central de Reinach un fichier électronique des adresses. Ce fichier est également à disposition des sections. Des listes d'adresses ou d'étiquettes adressées peuvent être obtenues par section et pour un prix modique. Afin de pouvoir mettre à jour continuellement ce fichier, nous vous prions de signaler au secrétariat toute adresse erronée ou tout changement d'adresse.

Secrétariat

Après la démission de Jean Bützberger du comité central, il a fallu repourvoir un nouveau secrétariat. Le collègue Joseph Cochard respectivement sa femme a bien voulu se charger de cette tâche journalière. Elle est entrée en fonction en avril 1977 pour ce travail administratif qu'elle a repris, aussi je l'en remercie très sincèrement.

Organe de l'Association

En lieu et place de notre journal «Vermessung – Mensuration» paraîtra dès janvier 1978 la nouvelle revue pro-

fessionnelle «Mensuration, Photogrammétrie, Génie rural» en commun avec les associations intéressées. A la base, le contrat du journal a été mis sur pied conformément à la déclaration de principe décidée à l'assemblée générale de 1977. Ce nouveau journal paraît 12 fois par an et présentera outre les nouvelles des sections, une foule d'informations sur la profession.

L'administration du journal est soumise à une commission du journal. Nous y sommes représentés également par Erich Brandenburg et un autre membre à désigner lors de la prochaine assemblée générale.

Les communications ou articles pour le journal sont à communiquer à Bernard Jacot, Jordil 6 à Blonay qui réunit les textes de la partie française en ce qui concerne notre association.

Programme de mensuration 2000

Selon le programme de 1923 les mensurations de la Suisse devraient être achevées en 1976! Aujourd'hui les $\frac{2}{3}$ seulement de la surface totale sont mesurés. Le $\frac{1}{3}$ restant représente une réserve de travail bienvenu pour ceux qui s'occupent de mensuration.

C'est pourquoi l'établissement d'un nouveau programme de mensuration est indiqué. La direction fédérale de mensurations et la conférence des directeurs cantonaux du cadastre ont procédé à des enquêtes étendues en collaboration avec les milieux intéressés au sujet du volume des travaux et des capacités des bureaux privés. La restitution de ces données constitue le projet de programme de mensuration 2000 qui prévoit l'achèvement des mensurations en l'an 2000. Ce programme précise les territoires à mesurer ainsi que les moyens financiers nécessaires.

Actuellement la mise au net du «programme» est en cours.

Formation professionnelle et revalorisation de la profession

Le nouveau règlement pour la formation professionnelle et les examens de fin d'apprentissage pour la profession de dessinateur-géomètre est entré en vigueur en novembre 1977. En annexe a été élaboré un modèle pour la formation des apprentis. Ainsi la formation professionnelle est-elle réglementée de façon complète et d'après les notions les plus modernes.

Une fois de plus on a parlé des «Blockkurse». En complément au règlement sur la formation professionnelle, il a fallu créer un nouveau règlement sur l'exécution des cours professionnels intercantonaux. Au cours des pourparlers, les cours d'hiver ont été sur la sellette. Là-dessus l'OFIAMT a convoqué une séance de mise au net en juillet 1977. On a finalement décidé le maintien de ces cours d'hiver et l'établissement d'un règlement provisoire pour l'exécution des cours professionnels intercantonaux pour la formation des apprentis-dessinateurs-géomètres de langue allemande. Une fois de plus le danger est écarté mais il faut s'attendre à l'avenir à des discussions sur ce sujet.

La commission pour la formation professionnelle et la valorisation de la profession présidée par Hans Keiser en collaboration avec les autres associations intéressées à la mensuration a préparé un projet pour une image de

la profession pour toutes les catégories d'emploi de la branche. Le projet renseigne sur les devoirs, les possibilités et l'avenir du dessinateur-géomètre jusqu'à l'ingénieur-géomètre. Les sections ont déjà pris position à ce sujet. La mise au net est en cours. Malheureusement seule une édition allemande existe, les collègues romands voudront bien nous en excuser. Bien entendu une traduction française sera établie.

Questions de travail et de contrat

A la demande du groupement patronal, une discussion a eu lieu en 1976 sur l'adaptation du contrat collectif encore en vigueur aujourd'hui. Le projet débattu à l'époque qui prévoyait, au lieu des classes d'âge, les années de pratique, n'a pas obtenu assez tôt l'accord du comité central, car seules des comparaisons sérieuses en ont fait apparaître la vraie valeur. Le projet a donc été retourné à la commission pour un nouvel examen. Cette dernière a entre-temps établi un nouveau projet qui sera prochainement soumis au groupement patronal. Il contient cependant des exigences qui ne correspondent pas forcément à la situation économique actuelle. J'espère beaucoup que nos membres seront conscients de la modification intervenue sur le marché du travail, et qu'ils se comporteront comme partenaires et non comme adversaires de nos employeurs.

Appartement de Loèche-les-Bains

L'occupation de l'appartement de Loèche-les-Bains correspond à celle de l'année 1976. Malgré les efforts de M. Oggier une augmentation de la fréquentation n'a pas pu être constatée. Le comité central a alors décidé d'offrir l'appartement à nos membres à des conditions extrêmement favorables. Il espère en obtenir une occupation plus régulière et vous prie tous, chers collègues, de faire usage de cette offre avantageuse. Location et réservation sont assurées directement par les soins de Martin Oggier, 3946 Tourtemagne.

Révision des statuts

La révision générale décidée à l'assemblée générale de 1977 sera étudiée par une commission ad'hoc, présidée par Martin Oggier. Un premier projet est attendu pour l'été 1978.

Assemblée générale du Jubilé 1979

En 1979 notre association passera le cap des 50 ans. Une commission spéciale s'occupe de la préparation du Jubilé. Idées et suggestions sont les bienvenues: s'adresser à Felix Berther, Fliederweg 198, 7012 Felsberg.

Démissions

A ce jour seule la démission du soussigné comme président central a été enregistrée. A la prochaine Assemblée générale, il y aura lieu d'élire un nouveau membre du comité central.

Pour terminer cet exposé, je désire remercier sincèrement tous les membres pour leur fidélité à notre association et tous ceux qui ont accepté une tâche, pour leur collaboration infatigable et désintéressée.

*Signé: M. F. Loosli
(trad. B. J.)*

Jahresbericht der Redaktion

1977 erschienen wiederum 9 Ausgaben unseres Verbandsorganes «Vermessung – Mensuration» mit einer Auflage von 2200 Exemplaren. Mit einem Gesamtumfang von 320 Seiten (1976: 280) ergibt das einen Durchschnitt von 36 Seiten pro Zeitschrift. Neben 78 Seiten für Titel, Inhalt, Impressum und Inserate enthielt der redaktionelle Teil 196 Seiten in deutscher (= 80 %) und 38 Seiten Fachartikel und Mitteilungen in französischer Sprache (= 20 %). Von den Artikeln «Orthofoto» (V-M 5/77) von R. Knöpfli, «Welche Tusche für die verschiedenen Zeichenträger» (V-M 6/77) von E. Roth, «Baurecht und Stockwerkeigentum» (V-M 9/77) von Dr. Gerry Petitjean und «Grafisch-Numerisch Interaktive Systeme» (V-M 9/77) von H. R. Andris wurden auf vielseitiges Verlangen Sonderdrucke erstellt.

Den Ausgaben für das Verbandsorgan von Fr. 46 509.55 (1976: Fr. 40 955.15) standen Einnahmen von Fr. 48 976.10 (1976: Fr. 43 902.35) gegenüber. Die Einnahmen aus den Inseraten betrugen Fr. 13 991.30 (1976: Fr. 11 489.60). Die Redaktion konnte mit einem erfreulichen Einnahmenüberschuss von Fr. 2466.55 abschliessen. Der ist auf den besseren Abschluss bei den Inseraten und die freien Abonnenten zurückzuführen.

Die Redaktion legte das Schwergewicht hauptsächlich darauf, vermehrt Fachartikel und Informationen in französischer Sprache zu publizieren. Ein gewisser Erfolg konnte wohl verbucht werden, stieg doch der Anteil von französischen Beiträgen von etwa 10 % in den Vorjahren auf 20 % im Jahr 1977. Um dieses Resultat in den nächsten Jahren noch zu verbessern, möchte ich vor allem die welschen Kollegen aufrufen, doch vermehrt Fachaufsätze aus ihren Problemkreisen zu schreiben. Im weiteren wurde versucht, neben «reinen Fachartikeln» die aktive Weiterbildung jedes Einzelnen durch vermehrte Publikationen aus dem Bereich der Betriebspsychologie zu unterstützen. Die neue Rubrik «Vom Messgehülfe», deren Ziel darin bestand, auch einmal etwas von der «heiteren Seite» des Vermessers – oder besondere «Tricks», die speziell vom Messgehülfe angewendet werden, darzustellen, musste leider mangels ungenügender Beiträge vorübergehend eingestellt werden.

Um die Mitgliederwerbung etwas zu aktivieren, wurden an die Lehrlinge des 4. Lehrjahres der Deutsch- und Westschweiz Probeexemplare von V-M mit beigelegtem Anmeldeformular verschickt.

Die Grundsatzklärung über eine Zusammenlegung der beiden Zeitschriften «Vermessung – Mensuration» und «Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik» wurde von allen beteiligten Vereinen beziehungsweise Fachgruppen gutgeheissen. Mit der Nummer 9/77 erschien also unser Verbandsorgan «Vermessung – Mensuration» zum letztenmal in seiner Form. Ab Januar 1978 erscheint die neue Zeitschrift «Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik», in der sämtliche Berufssparten der Vermessung vertreten sind.

Auf Ende 1977 hat der Mitarbeiter für den deutschen Textteil, R. Loosli, demissioniert.

Meinem Vorgänger E. Rothe, meinen Mitarbeitern im Redaktionsteam, allen Autoren und Informanten sowie den Mitarbeitern der Buchdruckerei Turbenthal möchte

ich für ihre fruchtbare und angenehme Zusammenarbeit recht herzlich danken.

Der Redaktor: Erich Brandenburg

Rapport annuel de la rédaction V-M 1977

En 1977 notre revue professionnelle «Vermessung – Mensuration» a paru, toujours en 9 numéros, à un tirage de 2200 exemplaires. Avec un total de 320 pages (1976: 280) cela fait une moyenne de 36 pages par numéro. A côté des 78 pages réservées au titre, tables des matières et annonces, la partie rédactionnelle comprenait 196 pages de texte allemand (80 %) contre 38 pages (20 %) de texte français. Vu les nombreuses demandes, des tiré-à-part ont été édités pour les articles suivants: «Orthophoto» (5-77) de R. Knöpfli, «Welche Tusche für die verschiedenen Zeichenträger» (6-77) de E. Rothe, «Baurecht und Stockwerkeigentum» (9-77) de G. Petitjean, et «Grafisch-Numerisch Interaktive Systeme» (9-77) de H. R. Andris.

Les dépenses pour la revue ont été de Fr. 46 509.55 (1976: Fr. 40 955.15) contre Fr. 48 976.10 de recettes (1976: Fr. 43 902.35). Les annonces ont rapporté Fr. 13 991.30 (1976: Fr. 11 489.60). La rédaction a pu boucler avec un boni réjouissant de Fr. 2466.55. Cela tient au meilleur rendement des annonces et aux abonnés non-membres.

La rédaction a particulièrement cherché à publier plus d'articles et informations en français. Une certaine amélioration a pu être enregistrée; la part des articles en français a passé de 10 % les années précédentes à 20 % en 1977. Pour améliorer encore ce résultat durant les prochaines années, je lance un appel aux collègues romands pour qu'ils nous transmettent plus d'articles concernant les problèmes de la profession. D'autre part, on a cherché, à côté des articles techniques proprement dits, à approfondir la formation par des articles plus nombreux sur la psychologie d'entreprise. La nouvelle rubrique «Vom Messgehülfe» avait pour but d'évoquer le côté humoristique de la profession; malheureusement le manque de matière nous a contraint à y renoncer momentanément.

Pour promouvoir le recrutement de membres, des numéros spéciaux ont été envoyés aux apprentis de 4e année de Suisse allemande et de Suisse romande avec un formulaire d'adhésion.

L'accord de principe sur la fusion des deux revues V-M et VPK a été acquis pour toutes les sections et associations. Le no 9-77 de V-M a donc paru pour la dernière fois sous cette forme. Dès janvier 1978, a paru la nouvelle revue VPK dans laquelle tous les partenaires professionnels sont représentés.

A fin 1977, la collaborateur pour la partie allemande R. Loosli a démissionné.

A mon prédécesseur E. Rothe, à mes collègues du comité de rédaction, aux auteurs et correspondants, comme aussi au personnel de l'imprimerie de Turbenthal, je tiens à adresser mes sincères remerciements pour le travail fructueux et l'agréable collaboration.

Le rédacteur: Erich Brandenburg

Verbandsrechnung 1977 / Comptes de l'association 1977

	Einnahmen Recettes	Ausgaben Dépenses	Budget für 1978 Budget pour 1978	
			Einnahmen Recettes	Ausgaben Dépenses
Zentralkasse / Caisse centrale				
Verwaltung / Administration	62 184.25	60 008.40	62 500.—	61 000.—
Verbandsorgan/Zeitschrift / Organ de l'association/Revue	48 976.10	46 509.55	24 500.—	26 000.—
Stellenvermittlung / Bureau de placement	190.—	698.70	200.—	400.—
Fachliteraturvertrieb / Ventes d'ouvrages spécialisés	794.70	723.60	600.—	400.—
TOTAL	112 145.05	107 940.25	87 800.—	87 800.—
Mehreinnahmen / Excédent de recettes	4 204.80	—.—	—.—	—.—
Vermögen am 15. Januar 1978 / Fortune au 15 janvier 1978	15 297.79	—.—	—.—	—.—

Fonds für Arbeitslosenfürsorge / Fonds de prévoyance-chômage

Saldo per 31. Dezember 1977	
Saldo au 31 décembre 1977	1 720.60

Reservefonds / Fonds de la réserve

Leukerbad / Loèche-les-Bains

Einnahmen / recettes 1977	18 096.65
Ausgaben / dépenses 1977	11 973.60
Mehreinnahmen / Excédent de recettes	6 123.05
Aktiven / actifs 1977	201 780.40
Passiven / passifs 1977	129 800.—
Vermögen am 15. Januar 1978	
Fortune au 15 janvier 1978	71 980.40

Fonds für Weiterbildung / Fonds de perfectionnement

Saldo am 15. Januar 1978	
Solde au 15 janvier 1978	3 000.—
Ausgaben / dépenses	2 656.75
z. g. Leukerbad / Loèche-les-Bains	

Fonds für Sozialhilfe / Fonds d'entraide

Saldo am 15. Januar 1978	
Solde au 15 janvier 1978	8 000.—
Ausgaben / dépenses	3 274.65
z. g. Leukerbad / Loèche-les-Bains	

Der Zentralkassier:
Le caissier central:
Hansruedi Lehner

Jahresbericht des Stellenvermittlers 1977

Rapport annuel du service de placement 1977

In meinem ersten Berichtsjahr hat sich die Arbeitslage in der Vermessung nicht wesentlich verändert. Jedoch, und dies ist erfreulich, sind rund 1/4 mehr Stellenangebote als im Vorjahr registriert worden. Somit lässt sich das vergangene Jahr mit demjenigen von 1975 vergleichen. Zeigt dies, dass der Tiefpunkt der Rezession überwunden ist? Ich glaube, eine Prognose sei hier noch verfrüht, die Zukunft wird uns hier Aufschluss geben.

Depuis mon premier rapport annuel, la situation du travail dans la profession n'a pas essentiellement changé. Toutefois, et cela est réjouissant, au cours de l'année, il a été enregistré 1/4 de demandes d'emploi de plus. Par conséquent, l'année écoulée peut se comparer à 1975. Cela prouve que le creux de la récession est dépassé? Je crois qu'un pronostic serait encore prématuré, l'avenir nous renseignera sur ce point.

Der Stellenvermittler:
P. Gobeli

	1976	1977
Total ausgeschriebene Stellen / Total des offres d'emploi	37	49
– davon Amtsstellen / auprès d'administrations	7	21
– davon private Stellen / chez des privés	30	28
Gesuchte Techniker (mit FA und HTL) / Techniciens demandés avec «branches» et ETS	14	14
Gesuchte Zeichner / Dessinateurs demandés	23	35
Eingeschriebene stellensuchende Techniker oder Zeichner / Techniciens ou dessinateurs inscrits cherchant un emploi	5	10
Erkundigung nach freien Stellen / Enquête au sujet de places à repourvoir	1	2
Inserate von stellensuchenden Technikern / Annonces de techniciens cherchant emploi	20	12
Inserate von stellensuchenden Zeichnern	24	8
Die der Stellenvermittlung bekannten Stellenangebote sind erschienen: in unserer Verbandszeitschrift / Les offres d'emploi connues du service de placement ont paru dans notre bulletin VM	35	32
– davon unter Stellenmarkt / sous la rubrique «Marché du travail»	6	2
– davon unter Inserate / comme annonces	29	30
– in der Geometerzeitung / dans le bulletin MPG	2	16
Numerierte Stellenannoncen in der Rubrik «Stellenmarkt» / Annonces d'emploi numérotées de la rubrique «Marché du travail»	10	7
Stellenangebote ins Ausland / Demandes provenant de collègues étrangers	1	–

Mitgliederbewegung Mouvement des membres Movimento membri

Der Zentralvorstand hat folgende Kollegen in unseren Berufsverband aufgenommen:

Le comité central a admis les membres suivants au sein de notre association:

Il comitato centrale ha accettato i seguenti nuovi membri:

Odermatt Hans, 8636 Wald	ZH
Chardon Georges-Eric, 1226 Thônex	GE
Portmann Bruno, 6162 Entlebuch	ZS
Furger Hanspeter, 6403 Küssnacht	ZS
Hengartner Niklaus, 1232 Confignon	GE
Tscherrig Claude, 1950 Sion	VS
Furrer Mario, 3900 Brig	VS
Mügler Kurt, 8604 Volketswil	ZH
Maillard Jean-Luc, 1967 Bramois	VS
Cettou Reynald, 1891 Massongex	VS
Dellsperger André, 1092 Belmont	VD
Chappuis Robert, 1510 Moudon	VD
Perler Linus, 3212 Gurmels	FR
Dufing Alphons, 1716 Plaffeien	FR

Wir heissen die neuen Mitglieder in unseren Reihen herzlich willkommen.

Nous souhaitons à ces membres une bienvenue dans nos rangs.

Diamo ai nuovi membri il più cordiale benvenuto.

Leider haben folgende Kollegen ihren Austritt erklärt:

Nous regrettons la démission des collègues suivants:

Purtroppo i seguenti colleghi hanno dato le loro dimissioni:

Zaugg Friedrich, 8108 Dällikon	ZH
Haeringer Bernhard, 8321 Wildberg	ZH
Adank Jürg, 8321 Wildberg	ZH
Widmer Andreas, 3018 Bern	BE
Grob Ernst, 8716 Schmerikon	OS
Imhof Rodolphe, 1211 Châtelaine	GE
Meier Otto, 3084 Wabern	BE
Livet Daniel, 8583 Donzhausen	OS
Calzascia Franco, 6516 Cugnasco	TI
Wagner Heinrich, 1207 Genève	GE
Küng Bruno, 9472 Grabs	RA

Wegen Nichterfüllung der finanziellen Pflichten mussten aus dem Verband ausgeschlossen werden:

Pour n'avoir pas rempli leurs obligations financières ont été exclus de notre association:

Per inadempienza del doveri finanziari viene espulso:

Boson André Marcel, 1926 Fully	VS
--------------------------------	----

Leider müssen wir den Hinschied folgender Mitglieder bekanntgeben:

Nous regrettons de devoir annoncer le décès des membres suivants:

Ci dispiace dover annunciare el decesso dei seguenti membri:

Meyer Ami, 1200 Genf	GE
----------------------	----

Mitgliederbestand vom 4. Februar 1978:

Etat des membres du 4 février 1978:

Totale dei membri al 4 febbraio 1978:

1105

Sektion Rätia

An der 32. Sektionshauptversammlung der Sektion Rätia des VSVT konnte Präsident Bruno Guntli am 27. Januar 1978 um 20.00 im Restaurant Calanda in Chur 23 Kollegen und Gäste jeden Alters begrüßen. Im Jahresbericht, der allen Kollegen schriftlich zugestellt wurde, betont der Präsident die Bedeutung des Verbandes in der gegenwärtigen Wirtschaftslage. Von den Sektionsgeschehnissen des vergangenen Jahres seien die ausgesprochenen Gratulationen an die Kollegen U. Gantenbein, H. Moser, E. Venini, P. Wachter für die Erlangung eines Fachausweises an den Fachprüfungen in Bern herausgestrichen.

Vom Bericht des Lehrlingsobmannes J. Burger wurde mit grosser Genugtuung Kenntnis genommen. Folgendes sei hervorgehoben: die zwei durchgeführten Samstagkurse waren befriedigend bis gut besucht. Jedenfalls dürfte feststehen, dass die Kurse eine nicht zu unterschätzende Ergänzung der Kenntnisse unserer Lehrlinge darstellen, können doch jeweils die bestehenden Schwächen der künftigen Kollegen aufgedeckt werden, wobei es sich meistens um die selbständige Feldarbeit (inkl. Nivellement) handelt. Der Lehrlingsobmann wird auch künftig den Zeitpunkt der Kurse so ansetzen, dass diese den Lehrlingen den grössten Nutzen einbringen.

Der Rechnungsbericht und die Wahlgeschäfte konnten speditiv abgewickelt werden, da im vergangenen Jahr keine finanziellen Probleme zu bewältigen waren und keine Demissionen vorlagen.

Das Zentralvorstandsmitglied F. Berther und der Präsident orientierten über das «Berufsbild» der Vermessungsberufe, das auf Zentralverbandsebene ausgearbeitet wird, sowie über Arbeits- und Vertragsfragen und andere interessante Neuigkeiten, die in den Verbandskommissionen erörtert werden.

Die rege Benützung des Traktandums «Umfrage» liess erkennen, dass die Möglichkeit des Informationsaustausches an diesem Anlass von grosser Wichtigkeit ist.

Wie es sich für einen Berufsstand gehört, der seine Aufgabe gewissenhaft zu erfüllen hat, fiel auch nach Ende des offiziellen Teils an manchem Tisch das Stichwort «Vermessung».

Der Aktuar: Peter Schütz

Sektion Zürich

Weiterbildungskurs:

Programmierung von Kleintaschenrechner

Zielsetzung:

1. Wichtigste Funktionen, Programmierbare Tasten
2. Grundidee des Programmierens
3. Kennenlernen der wichtigsten Programme der Vermessung

Kurskosten: VSVT-Mitglieder ca. Fr. 10.–
Nichtmitglieder ca. Fr. 25.–
Die Teilnehmer erhalten ein ausführliches Kursprogramm mit einer Dokumentation.

Kurszeit:
Je 2 Lektionen à 2 Stunden, am Dienstag, 31. Oktober und 7. November 1978, Beginn punkt 20.00.

Kursort: Zürich (Kurslokal wird noch bekanntgegeben).

Anmeldungen:
mittels Postkarte bis *spätestens 31. Mai 1978* an Harry Bohnet, Postfach 2178, 8023 Zürich 23.

Auskünfte: Telefon Geschäft (01) 216 27 55.
Zu diesem Anlass sind auch die Kameraden der *Sektionen Ostschweiz und Aargau* recht freundlich eingeladen.

Wir hoffen, dass wir recht viele Teilnehmer begrüßen dürfen.
Harry Bohnet

Marmotta Leukerbad

Für Ihre nächsten Ferien laden wir Sie in unsere Eigentumswohnung Haus Marmotta in Leukerbad, zu stark reduzierten Preisen, ein.

Leukerbad Wallis

internationaler Bade- und Klimakurort auf 1411 m Höhe, ist durch die Erschliessung des einzigartigen Skigebietes auf Torrent und den Bau eines grosszügigen Sportzentrums mit Curlinghalle und Kunsteisbahn zum Wintersportplatz par excellence geworden. 9 Hallen- und 5 Freiluft-Thermalbäder, Seilbahnen, Gondelbahnen, Skilifte, herrliche Skipisten und Langlaufloipen (wovon eine auf der Gemmipasshöhe) erlauben vielseitige und aktive Winterferien.

Die Preise für die 2½-Zimmer-Wohnung mit 4 Betten und Autogarage beträgt pro Tag in der

Hauptsaison / Haute-saison:

10. Dezember 1977	– 14. Januar 1978
25. Februar 1978	– 8. April 1978
3. Juni 1978	– 19. August 1978
9. September 1978	– 21. Oktober 1978
9. Dezember 1978	– 13. Januar 1979

Zwischensaison / Basse-saison:

14. Januar 1978	– 25. Februar 1978
8. April 1978	– 3. Juni 1978
19. August 1978	– 9. September 1978
21. Oktober 1978	– Dezember 1978

Zusätzlich Fr. 50.– für Wohnungsreinigung und Fr. 9.– für die Wäsche pro Bett.

Anmeldung: wenn möglich 2 Monate im voraus bei:

Martin Oggier, Vermessungs-Techniker, 3946 Turtmann, Telefon (028) 5 48 76

Loèche-les-Bains Valais

station thermale et climatique de renommée internationale, à 1411 m d'altitude, est devenue un haut lieu de sports d'hiver par excellence grâce à l'ouverture des magnifiques champs de ski de Torrent et d'un centre sportif avec halle de curling et patinoire artificielle. 9 piscines couvertes et 5 en plein air, des téléphériques, télécabines, téléskis, de magnifiques pistes de ski et pistes balisées pour le ski de fond (l'une à la hauteur du Col de la Gemmi) vous aideront à passer des vacances aussi variées qu'actives.

Dans le prix son compris par jour la location d'un appartement de 2½ pièces avec 4 lits et garage

Mitglieder VSVT	Nichtmitglieder
Membres ASTG	Non membres
Preis / Prix	Preis / Prix
Fr. 45.–	Fr. 60.–

Fr. 30.–

Fr. 45.–

S'ajoute au prix de location Fr. 50.– pour les nettoyages et Fr. 9.– par lit pour le linge, pour toute la durée de location.

Réservation au minimum 2 mois à l'avance chez:



Aux membres des sections romandes

Lors de la réunion des présidents de section, il est apparu que le développement professionnel devrait être une des principales activités de nos sections et le souci premier des comités. D'autre part, il est clair que si nous pouvons regrouper tous les intéressés des cantons romands pour des cours, il est plus facile et plus économique de le faire.

Nom: _____

Prénom: _____

Domicile: _____

Je m'intéresse aux cours suivants:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Signature: _____

à retourner à Pio Quadri, Boulevard Paderewski 21,
1800 Vevey
le plus vite possible, sinon vous oublierez!

C'est pourquoi nous aimerions connaître vos désirs afin d'organiser ce qui répond à un besoin.

Nous pensons par exemple à l'utilisation des mini-ordinateurs dans la mensuration numérique, ou la construction des routes (chemins AF), à l'aménagement du territoire, etc.

Donc, donnez nous vos suggestions dans l'ordre d'urgence. Merci de votre collaboration, elle est indispensable.

Stellenmarkt / Marché de l'emploi

Anmeldung und Auskunft:

Paul Gobeli, Im Ibach 6, 8712 Stäfa

Telefon privat (01) 926 43 38, Büro (01) 216 27 55

Inscription et renseignement:

Paul Gobeli, Im Ibach 6, 8712 Stäfa

Téléphone privé (01) 926 43 38, bureau (01) 216 27 55

Stellennachfrage

1. Vermessungszeichner (21) sucht neue Stelle für sofort oder nach Vereinbarung. Offerten sind unter Chiffre 101 an die Stellenvermittlung VSVT zu richten.

STV|FGT UTS|GPG

Fachgruppe der Geometer-Techniker HTL
Groupement professionnel des géomètres-techniciens ETS

Protokoll der GV 1978 vom 21. Januar 1978 im Restaurant «Du Nord», Zürich

Begrüssung

Pünktlich kann der Vizepräsident E. Angehrn die Generalversammlung eröffnen. Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an die Gäste W. Bregenzer, Vermessungsdirektor, J. Hippenmeyer, Präsident des SVVK, B. Frick, Vertreter der GF, sowie Ed. J. Logoz und K. Scheibler vom STV. F. Loosli, Präsident des VSVT, lässt sich entschuldigen.

Anschliessend verliest er das Entschuldigungsschreiben des Präsidenten, der zurzeit im Militärdienst weilt. Infolge von UmDispositionen musste er das Kommando über eine Einheit übernehmen und erhielt daher keinen Urlaub.

Die vorgelegte Traktandenliste wird genehmigt.
Als Stimmzähler wird H. Baumann gewählt.

Protokoll der GV 1977

Das Protokoll der GV 1977 wird vom Aktuar K. Müller verlesen und von der Versammlung genehmigt.

Jahresbericht des Präsidenten

E. Angehrn verliest den vom Präsidenten schriftlich vorgelegten Jahresbericht.

Der Präsident hält fest, dass die unsichere Wirtschaftslage auch auf unseren Berufsstand Auswirkungen hat. Entscheidend für die zukünftige Entwicklung dürfte die Realisierung des «Plan 2000» sein.

Der Präsident verdankt nochmals die für die Rechtskundetagung geleistete Arbeit.

Mit Genugtuung und Überraschung konnte zur Kenntnis genommen werden, dass der Bundesrat beschloss, die Zulassungsbedingungen zum Geometer-Patent zu liberalisieren. In der Kommission, die einen entsprechenden Antrag ausarbeiten muss, ist der STV mit 2 Mitgliedern vertreten.

Im weiteren hält der Präsident fest, dass der Zentralverband bei seinen Bemühungen, die Stellung des Ingenieurs HTL im Zusammenhang mit dem neuen Berufsbildungsgesetz zu verbessern – soweit bis heute beurteilt werden kann –, Teilerfolge haben wird.

Eine erfreuliche Tatsache ist, dass auch im abgelaufenen Jahr die Anzahl der Mitglieder wieder zugenommen hat.